

Name und Anschrift des Antragstellers

Antrag auf Genehmigung einer Entwässerungsanlage

Bitte punktierte Linien ausfüllen und zutreffende Felder ankreuzen bzw. Zahlen einsetzen

Grundstück (Straße/Nr.)

Stadtteil

Flur/Flurstück

Grundbuch/Band/Blatt

Name, Anschrift und Rufnummer

– des Bauherrn

– des Planverfassers

– des Bauleiters

– des Grundstückseigentümers

Als Anlagen sind beigefügt (2fach)

– die amtliche Auskunft der Stadtentwässerung über den Anschluß an das Kanalnetz

– Bauzeichnungen

Veranschlagte Baukosten

A. Baubeschreibung - allgemein

Bitte die Fragen erschöpfend beantworten und erforderliche Ausnahmen begründen

1. Die Anlage soll ausgeführt werden nach

Trennsystem

Mischsystem

2. Es sollen angeschlossen werden an den

Schmutzwasserkanal

Mischwasserkanal

Anzahl bzw. Fläche oder Länge der Anschlüsse:

Spülaborte

Wannenbäder

Brausewannen

Bidets

Urinalbecken

Urinalrinnen

Waschbecken

Bodenabläufe

Stände am Waschbrunnen

Spül- und Ausgußbecken

Waschrinnen

Es sollen angeschlossen werden an den

Regenwasserkanal

Mischwasserkanal

Dachfläche

Balkonfläche

befestigte Hoffläche

Dränleitung

3. Alle Teile der Entwässerungsanlage liegen auf eigenem Grundstück.

Falls nicht, hier eintragen, welche Teile über fremde Grundstücke bzw. gemeinschaftlichen Besitz führen:

.....

4. Folgende Wassergewinnungsanlagen (Brunnen usw.) sind auf dem Grundstück vorhanden:

.....

genaue Lage und Abstände in den Zeichnungen darstellen

5. Sollen Abwässer außergewöhnlicher Art abgeführt werden

ja

nein

6. Zur Vorbehandlung der außergewöhnlichen Abwässer sind vorgesehen:

Benzinabscheider nach DIN 1999 (I/s und Fabrikat):

.....

Heizölabscheider nach DIN 4043:

.....

Fettabscheider nach DIN 4040:

.....

Kartoffelstärkeabscheider:

.....

Neutralisationsanlage:

.....

.....

.....

Die Zeichnungen und rechnerischen Nachweise beifügen

B. Nähere Angaben zur sonstigen Entwässerung

7. Das Regenwasser wird

- auf dem Grundstück versickert
- in einen Wasserlauf geleitet
- auf dem Grundstück gesammelt

8. Das Schmutzwasser wird

- mechanisch gereinigt
- biologisch gereinigt
- auf dem Grundstück versickert

} DIN 4261

– Bodenart:

.....
– Länge der Rieselrohrleitungen in m und nutzbare Sickerfläche in m²
.....

- in den Wasserlauf geleitet

– Bezeichnung:

- in den Regenwasserkanal geleitet

– Straße, Weg:

9. Es ist vorgesehen, eine Kläranlage

– System

– nach DIN 4261 für Personenzahl

– mit Anzahl Kammern

– Nutzinhalt

– Fabrikat/Typengröße

zu errichten.

10. Das Schmutzwasser wird in einer
Sammelgrube aufgefangen.

Der Nutzinhalt beträgt

..... m³

Raum für ergänzende Angaben:

C. Werkstoff und Ausführung

11. Grundleitungen werden ausgeführt

a) Schmutzwasser in

b) Regenwasser in

12. Desgl. Falleitungen

a) Schmutzwasser

– senkrechte Leitungen in

– liegende Leitungen in

b) Regenwasser

– frei vor dem Gebäude in

– im Gebäude in

– durch Balkone in

– Standrohre in

13. Als Rohrverbindung zwischen Entwässerungs-
gegenstand und Falleitung sind vorgesehen

(Für Material, das nicht nach DIN 1986
vorgesehen ist, eine Abschrift der
allgemeinen Zulassung beifügen)

14. Als Spülvorrichtung

für die WC-Anlagen sind vorgesehen

15. Sonstiges

D. Unterschriften

....., den

Der Bauherr

Der Planverfasser bzw. Unternehmer

.....

.....